

Михаил Лермонтов,

Der Tod des Dich-  
ters

*tradukita de N. N. 77*

...

Михаил Лермонтов,

Der Tod des Dichters

*tradukita de N. N. 76*

*Laŭvorta germanigo*

...

Михаил  
Лермонтов,

La morto de la  
poeto

*tradukita de Konstan-  
tin Gusev*

...

Der Dichter fiel – von Schurken währte  
 Er seiner Ehre sich beraubt.  
 Er traf ins Herz, der ihn verhöhnzte,  
 Und sterbend sank sein stolzes Haupt!  
 Nicht mehr ertrug das Herz des Dichters  
 der Schwätzer niederträchtiges Spiel  
 gegen die Meinung des Gelehrten  
 stand einsam er wie je ... und fiel!  
 Er fiel! ... Was hilft's, daß ihr nun sammelt  
 unnützes Lob und ihn beleckt,  
 daß ihr Entschuldigungen stammelt? –  
 Zu spät, das Urteil ist vollstreckt;  
 Wer trieb ihn denn? War es nicht euer  
 boshafte Spiel, das ihn verführt.  
 das des Genies bewahrtes Feuer  
 zu öffnen Bränden angeschürt?  
 Ihr habts erreicht ... er ging verbinen  
 zugrund an Qual und Überdruß;  
 das Licht erlosch, das Laub verwirren  
 am Blütenkranz des Genius.  
 Der ihn gemordet, kalten Blutes  
 hat er's getan ... er schoß gewandt;  
 sein leeres Herz war rohen Mutes,  
 und nicht gezittert hat die Hand.  
 Was wunder auch? ... aus fernem Reichen  
 kam er als Abenteurer her,  
 und hundert andre so wie er,  
 sich Glück und Ämter zu erschleichen;  
 er schätzte unser Land gering,  
 sein Recht und Brauch sein

Der Dichter fiel! ... Als Sklave der Ehre  
 ist er gefallen, verleumdet vom Gerücht,  
 mit Blei in der Brust und dem Durst nach Rache,  
 beugend sein stolzes Haupt! ...  
 Die Seele des Dichters hatte die Schmach kleinlicher Kränkungen nicht  
 mehr ertragen,  
 er hatte sich erhoben gegen die Meinungen der Gesellschaft,  
 allein wie schon immer... und er wurde getötet!  
 Getötet ... wozu jetzt das Weinen,  
 der unnütze Chor leerer Lobeshymnen  
 und das klägliche Gestammel der Rechtsfertigung?  
 Das Urteil des Schicksals wurde vollstreckt!  
 Habt ihr nicht eben noch auf infame Weise  
 seine freie, kühne Begabung gejagt  
 und den kaum verborgenen Brand zum Spaß angefacht?  
 Nun, so vergnügt euch denn ... er vermochte die letzten  
 Peinigungen nicht zu ertragen:  
 Einer Fackel gleich erloschen ist der herrliche Genius,  
 verwelkt ist der triumphale Kranz.  
 Kaltblütig hat sein Mörder den Schlag geführt ... eine Rettung gab es nicht:  
 Gleichmäßig schlägt das leere Herz,  
 die Pistole zittert nicht in der Hand.  
 Und was ist daran auch so erstaunlich? ...  
 aus der Ferne,  
 Hunderten anderen Flüchtlingen gleich,  
 wurde er auf der Jagd nach Glück und Karriere  
 nach dem Willen des Schicksals zu uns verschlagen,  
 lächelnd verachtete er frech  
 Sprache und Sitte des fremden Landes,  
 konnte ihn, der unser Ruhm war, nicht verschonen;  
 vermochte in jenem blutigen Augenblick  
 nicht zu begreifen,  
 wogegen er seine Hand erhob!  
 Und er wurde getötet – und aufgenommen vom Grab,  
 wie jener unbekanntes, doch liebenswürdige Sänger,  
 eine Beute gefühlloser Eifersucht,  
 besungen von ihm mit so wunderbarer Kraft,  
 von einer erbarmungslosen Hand gefällt

Pereis li, poet' de justo,  
 Murdita per la kalumni',  
 Kun peza plumbo en la brusto  
 Kaj venĝavido mortis li! ...  
 Ne povis la animo lumina  
 Subiĝi al la malhonor',  
 Li sola kontraŭ fals'monduma  
 Ribelis ... Kaj li estas for!  
 Murdita! ... Do por kio ploroj,  
 De l' povraj laŭdoj tarda ĥor'  
 Kaj sinpravigoj de l' sinjoroj?  
 Pro fato li jam estas for!  
 Kaj ĉu ne vi kolere pelis  
 La noblan kanton de liber',  
 Elblovi incendion celis  
 El la ĵaluzo – nur fajrer'?'  
 Do ĝoju ... Mutas bardo nia,  
 La bonon rompita la malbon'.  
 Ne lumas plu la stel'genia,  
 Forvelkis la solena kron'.  
 Murdinto lia senkompata  
 Ekpremis feron de la ĉan',  
 La koro vanta batis glate,  
 Neniom tremis tiu man'.  
 Kaj ĉu ne miro, ĉu ne strango?  
 Pelata per la sort' migrant',  
 Nomadis li en nia land'  
 En serĉo de feliĉ' kaj

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 77.*

*Arg-951-1919 (2013-12-15 20:59:34)*

*Siehe: <http://www.winter-zeulenroda.de/webseiten/lermontov.htm>.*

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 76.*

*Arg-951-1916 (2013-12-15 10:41:49)*

*Tiu ĉi laŭvorta poem-germanigo troviĝas en la retejo <http://blog.zuab.com/2008/03/13/michaïl-jurjewitsch-lermontov/>.*

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en Esperanton de KONSTANTIN GUSEV (†1980-11-09).*

*Arg-951-1917 (2013-12-15 10:56:39)*

*Tiu ĉi poem-esperangigo troviĝas en la retejo [http://donh.best.uwh.net/Esperanto/Literaturo/Poezio/morto\\_poetou.html](http://donh.best.uwh.net/Esperanto/Literaturo/Poezio/morto_poetou.html).*